

# Zivilist bei der Bundeswehr

## Interessante Berufsperspektiven bei der zivilen Wehrverwaltung

Arbeiten bei der Bundeswehr – das verbinden die meisten mit dem Bild des uniformierten Soldaten. Was viele nicht wissen: Auch in der zivilen Bundeswehrverwaltung bieten sich interessante Zukunftsperspektiven, zum Beispiel für Juristen oder Wirtschaftswissenschaftler.

„Allein die Größe der Organisation Bundeswehr bietet natürlich auch für die zivilen Berufe viele Möglichkeiten“, sagt Markus Nürschad, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Bundesamt für Wehrverwaltung in Bonn. Das gilt gerade für Wirtschaftswissenschaftler und Juristen. Markus Nürschad selbst studierte Wirtschaftswissenschaften, ging dann in die Privatwirtschaft und ist seit 2001 im Bereich der zivilen Bundeswehrverwaltung beschäftigt. Er war dabei neben der Öffentlichkeitsarbeit bereits im Marketing tätig und koordinierte Baumaßnahmen der Bundeswehr bei Auslandseinsätzen. Zwar war dem 41-Jährigen als Reserveoffizier die Bundeswehr schon vertraut, dennoch betont er: „Man muss nicht Soldat gewesen sein, um im zivilen Bereich der Bundeswehr zu arbeiten.“

Charakteristisch ist etwa der Weg von Berit Weber: Die 28-Jährige studierte Rechtswissenschaften in Hannover, absolvierte das zweijährige Referendariat und machte das zweite juristische Staatsexamen. Bei der anschließenden Jobsuche im Internet ist sie auf die Bundeswehr gestoßen. „Ich habe die Stellenausschreibung für den höheren Verwaltungsdienst gesehen und mich dann näher damit beschäftigt“, erzählt die Juristin. „Die Aufgabe klang sehr interessant“, entschied sie und bewarb sich. Daraufhin wurde sie zu einem eintägigen Assessment-Center in das Bundesamt für Wehrverwaltung nach Bonn eingeladen und konnte sich dort – mit Erfolg – vorstellen. Seit Mai 2006 arbeitet Berit Weber nun bei der Wehrbereichsverwaltung Ost in Strausberg nahe Berlin. Im Dezernat für Allgemeine Rechtsangelegenheiten ist sie dort im Wesentlichen mit der Schadensregulierung betraut.

„Natürlich gehören auch Routinen zum Berufsalltag“, beschreibt Berit Weber ihre ersten Erfahrungen bei der Bundeswehr.

„Dennoch macht die Arbeit viel Spaß, zumal ich als Berufsanfängerin viel Unterstützung von den Kollegen bekommen habe“, so die Juristin. Konkret kümmert sie sich etwa um versicherungsrechtliche Aspekte bei Schadensfällen, an denen Angehörige der Bundeswehr beteiligt sind; da die Bundeswehr als Selbstversicherer auftritt, ist das ein vielfältiges Aufgabefeld. Begeistert ist Berit Weber auch von den Weiterbildungs- und Fördermaßnahmen der Bundeswehr, etwa bei der Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik in Mannheim.

„Die Aufgaben in der zivilen Verwaltung der Bundeswehr sind vielfältig und man wird nicht auf eine Tätigkeit festgelegt“, erklärt auch Markus Nürschad. Dass die meisten Bewerber/-innen von „außerhalb“ der Bundeswehr kommen und viele Erfahrungen aus Studium oder Tätigkeit in der Privatwirtschaft mitbringen, sieht er nicht als Problem – im Gegenteil: „Die Bundeswehr begrüßt solche Erfahrungen“, so Nürschad.

### Zivile Berufe bei der Bundeswehr

Welche zivilen Berufe gibt es bei der Bundeswehr? Neben den vorgestellten gibt es auch viele weitere zivile Berufe im gehobenen und höheren Dienst, bei denen ein abgeschlossenes technisches oder nicht-technisches Studium Einstellungs Voraussetzung ist. Zudem bietet die Bundeswehr eine Vielzahl von Ausbildungsplätzen in gewerblich-technischen Berufen sowie in Ausbildungsberufen der Verwaltung und im Heil- und Pflegebereich an. Ausgewählten Schulabgängerinnen und Schulabgängern wird der Einstieg in interessante Ausbildungsmöglichkeiten für nicht-technische Beamtenlaufbahnen eröffnet.

Muss ich für einen zivilen Beruf bei der Bundeswehr Erfahrungen als Soldat haben? Nein. Man sollte allerdings die grundsätzliche



Interessante Jobs – auch in zivil

Bereitschaft mitbringen, an einem berufsbezogenen Auslandseinsatz teilzunehmen, ggf. auch als Beamter/-in oder Arbeitnehmer/-in im Soldatenstatus.

Wo erfahre ich mehr über Berufsperspektiven bei der Bundeswehr? Informationen rund um Bewerbung und Berufschancen bei der Bundeswehr gibt es im Internet unter [www.bundeswehr-karriere.de](http://www.bundeswehr-karriere.de) oder bei der Karrierehotline unter 0180/29 29 29 00 (6ct./Gespräch aus dem Netz der deutschen Telekom)

### Buchtipps

„Karriere inklusive. Zivildienliche Ausbildung und Qualifizierungschancen bei der Bundeswehr“, Markus Fischer (Hrsg.), Aqua Verlag 2006, ISBN: 3-9806778-0-X, 176 Seiten, 14,90 Euro

